Herren Kreisliga Staffel 2

TSG 78 Heidelberg : TSG Eintracht Plankstadt IV
Freitag, 22.03.2024, 20:15 Uhr

Feygelmann bleibt gegen die TSG Eintracht Plankstadt IV ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam der TSG 78 Heidelberg, als Michael Feygelmann das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen die TSG Eintracht Plankstadt IV sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga Staffel 2 mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Feygelmann, der seine Partien gänzlich gewann. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Feygelmann / Spirgath gewannen ihr Spiel gegen Schuhmacher / Krämer eher ungefährdet in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Vinke / Zuschlag bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Jaun / Schuhmacher. Kaum Chancen ließen Hafner / Jäger bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Räpple / Wiegand. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Feygelmann hatte im Anschluss seinen Gegner Andreas Jaun beim klaren 11:0, 11:4, 11:7 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Feygelmann mit einem 11:0 über Jaun hinwegfegte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wenig später Tobias Vinke beim 11:9, 11:9, 11:6 gegen Thomas Schuhmacher. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Stark im Hintertreffen war im Anschluss Sascha Hafner nach einem Zweisatzrückstand, machte Ralph Krämer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. 2:3 endete das Einzel zwischen Hendrik Zuschlag und Florian Schuhmacher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Beim 3:0-Sieg gelang es Philipp Spirgath den Gastspieler Richard Wiegand in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Jäger und Reiner Räpple entschieden, das Stefan Jäger letztendlich gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 78 Heidelberg und der TSG Eintracht Plankstadt IV. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Thomas Schuhmacher zeigte Michael Feygelmann seinem Gegner die Grenzen auf. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TSG 78 Heidelberg am 28.03.2024 gegen die TG 1889 Sandhausen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.04.2024 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSG 78 Heidelberg

Doppel: Feygelmann / Spirgath 1:0, Vinke / Zuschlag 1:0, Hafner / Jäger 1:0
Einzel: M. Feygelmann 2:0, T. Vinke 1:0, S. Hafner 1:0, H. Zuschlag 0:1, P. Spirgath 1:0, S. Jäger 1:0

TSG Eintracht Plankstadt IV

Doppel: Jaun / Schuhmacher 0:1, Schuhmacher / Krämer 0:1, Räpple / Wiegand 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: T. Schuhmacher 0:2, A. Jaun 0:1, F. Schuhmacher 1:0, R. Krämer 0:1, R. Räpple 0:1, R. Wiegand 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").